

FÜHRUNG IN REDUZIERTER ARBEITSZEIT (FIRA) – FRAUENSACHE ODER *EIN* ZUKUNFTSMODELL FÜR ALLE?

Kongress für Frauen in Führung im Norden Dr. Thomas Moldzio

Lübeck, 23.06.2017

FÜHRUNG IN REDUZIERTER ARBEITSZEIT (FIRA)



Hintergrund

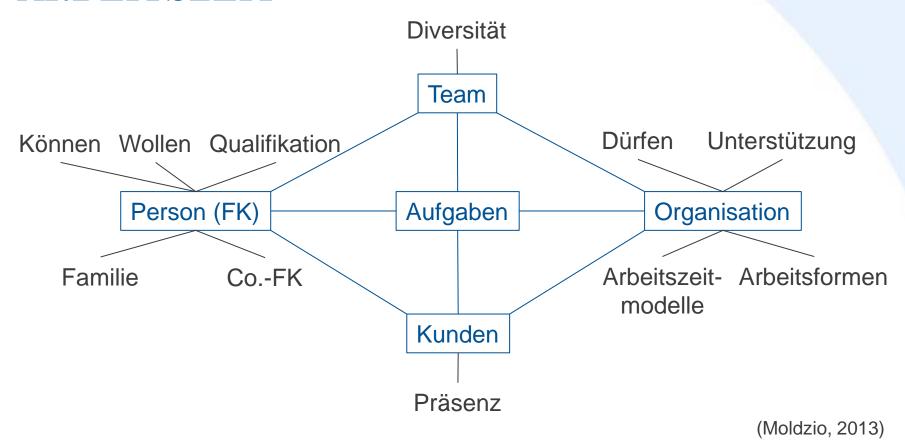
- Führung findet bisher fast ausschließlich in Vollzeit statt.
- Es gibt kaum differenzierende Forschung.
- Die Relevanz des Themas wird überwiegend Frauen zugeschrieben. Weitere Aspekte, die mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zusammenhängen, werden weitestgehend vernachlässigt (Lebensphasenorientierung).

Definition/ Abgrenzung

- Eine Führungskraft arbeitet weniger als die regulär vorgesehene Arbeitszeit (als FK)
- Ggf. übernehmen andere (Teil-)Aufgaben der Führungskraft
- Verschiedene Arbeitsformen und -zeiten gewinnen an Bedeutung (z.B. Telearbeit, Vertrauensarbeitszeit, Co-Leitungsmodelle)

MEHREBENENANSATZ DER FÜHRUNG IN REDUZIERTER ARBEITSZEIT





STARTSCHUSS



Tremsbütteler Vereinbarung im Rahmen der Fachtagung "Führung im Wandel" am 30.10.2014

Gemeinsames Forschungsvorhaben von Unternehmen aus DAX und Mittelstand,
 Behörden sowie namhaften Führungsforschern unter Federführung von Moldzio & Partner

mit Unterstützung durch die IHK zu Lübeck



Professor Dr. Thomas Ellwart von der Uni Trier, einer der beteiligten Forscher, unterzeichnet die Tremsbütteler Vereinbarung

UMSETZUNG



Studien

- 1. Studie 1 basiert auf Befragungsdaten von Führungskräften und Mitarbeitern verschiedener Wirtschaftsunternehmen (N = 263, davon 93 in FIRA). Die Ergebnisse wurden in 21 Experteninterviews ergänzend diskutiert. Welche Bedarfe, Chancen und Risiken von FIRA gibt es aus Sicht von Führungskräften und Mitarbeitenden?
- Studie 2 basiert auf einer Machbarkeitsanalyse in einem Sachgebiet einer öffentlichen Verwaltung.
 Wie kann eine Machbarkeitsprüfung zur FIRA-Einführung umgesetzt werden?
- 3. Studie 3 basiert auf einer Onlinebefragung von Führungskräften verschiedener Organisationen (N = 217, davon 101 in FIRA).
 Welche Auswirkungen hat FIRA auf Gesundheit und Wohlbefinden?

ERGEBNISSE STUDIE 1





92%



79%



55%



52%

ERGEBNISSE STUDIE 3



Belastungen

- FIRA-Führungskräfte und Vollzeitführungskräfte werden durch ihre Tätigkeit vergleichbar stark belastet.
- Für beide höchste Belastung auf qualitativer Ebene, d.h. bezüglich der Konzentration auf ihre Aufgaben und der hohen Komplexität/ Verdichtung.

Erfahrungsabhängigkeit

- Wahrnehmung von FIRA hängt stark mit tatsächlich gemachten Erfahrungen zusammen.
- Bei wesentlichen thematisierten Risiken scheint es sich stärker um Befürchtungen als um tatsächlich erlebte Risiken zu handeln.



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dr. Thomas Moldzio
Moldzio & Partner – Institut für Personalauswahl
Stolbergstraße 13, 22967 Tremsbüttel
Telefon (04532) 26 61 - 11
Telefax (04532) 26 61 - 21
moldzio@moldzio.com
www.moldzio.com